

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79333
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	75 182
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	32695,05
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zu einem Feldgehölz zusammengewachsene Bestände von Schwarzerlen, die ursprünglich fast ausschließlich die benachbarten Gräben besiedelt haben dürften. In Teilen ist eine kleine alte Obstwiese in die Fläche integriert. Die Erlen erreichen mittlerweile fast Kronenschluß über den Beeten, die seit langem nicht mehr genutzt werden und von halbruderalen Gras- und Staudenfluren eingenommen werden und von großen Beständen verschiedener Brombeerarten. Relativ artenarm bewachsen und nitrophytisch. Die Beete sind gegenüber den benachbarten Randgräben recht deutlich aufgewölbt, um 1m, so dass feuchte Standortverhältnisse nur entlang der benachbarten Gräben auf schmalen Saum vorherrschen. Die westlichen Beetstücke sind gegenüber den östlichen auch in der Beetmitte bewachsen. Es hat sich ein junger Pionierwald aus Erlen und Birken entwickelt. Hier ist der Boden zwischen den Bäumen noch kräftiger beschattet und z.T. nur von Moosen bewachsen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Marschbahndamm, westlich Kirchwerder Landweg			
Nachbarnutzung/en	Gräben, Fischteiche, Acker			
Rechtswert (X)	576300	Hochwert (Y)	5920543	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79333
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	75 182
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	32695,05
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79333	57723	7620	75	21.09.2004	K	7622	182
79333	57890	7620	308	21.09.2004	>	7622	183

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34237	0	7620_75_101012_1.JPG	
34238	0	7620_75_101012_2.JPG	
34239	0	7620_75_101012_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79333	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	75 182
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	10.10.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	32695,05	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung des Gebietes, relativ niedrige Wasserstände, relativ artenarm und nitrophytisch.
Wertgesichtspunkte	Recht ungestört, mit alten Erlenbeständen, die bis zu 30 cm Stammdicke und 15 m Höhe erreichen. Totholzreich, strukturreich, günstiger Unterstand für Wildtiere und Brutvogelhabitat.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Naturnahe Gehölze Totholz Ufergehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen, Wasserstand nach Möglichkeit deutlich anheben.

Foto

Fotodatei 7620_75_101012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_75_101012_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79333
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	75 182
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	32695,05
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7620_75_101012_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauerndende Stickstoff-Krautfluren) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79333	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	75 182
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	10.10.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	32695,05	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,5
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,3
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	z		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-												
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-												
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten													22				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland